

# RS OGH 1999/11/11 6Ob4/99b

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 11.11.1999

## Norm

GmbHG §54

## Rechtssatz

Die beabsichtigte Verschmelzung, deren wirtschaftliche Folge aus Gläubigersicht eine Herabsetzung des Stammkapitals ist, weil die übernehmende Gesellschaft geringer ausgestattet ist als die übertragende, kann Anlass für eine ordentliche Kapitalherabsetzung sein, wodurch die Gläubiger der übertragenden Gesellschaft schon vor der Wirksamkeit der Verschmelzung abgesichert werden. Die Durchführung einer ordentlichen Kapitalherabsetzung, wird nicht nur für die Handelsspaltung, sondern auch für die Steuerspaltung verlangt wird.

## Entscheidungstexte

- 6 Ob 4/99b  
Entscheidungstext OGH 11.11.1999 6 Ob 4/99b  
Veröff: SZ 72/172

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1999:RS0112751

## Dokumentnummer

JJR\_19991111\_OGH0002\_0060OB00004\_99B0000\_008

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)